Herrnu. Frau Jakob Küpfer Murg.

Mein lieber Herr und Frau Kipfer!

Vorgestern konnte man in der Zeitung lesen, dass Sie am vergangenen Sonntag die goldene Hochzeit feiern durften.

Sie gehören unserem Chor seit dem Jahre 1899 an und sind unser ältestes Passiv-Mitglied. 44 Jahre unterstützen Sie also bis jetzt unsere Sängersache. Gewiss eine schöne Zeit. Da ist es doch klar, dass der Männerchor am Vorabend des Jubeltages bestimmt auch bei den Gratulanten gewesen wäre, wenn er etwas von der Sache gewusst hätte. Zwar können wir gegenwärtig wegen zu schwacher Besetzung einzelner Stimmen nicht öffentlich auftreten. Trotzdem wäre es jedoch unsere Pflicht gewesen, Ihnen in anderer Form schlicht und einfach, der heutigen schweren Zeit entsprechend, unsere Glück-wünsche darzubringen.

Der fünfzigste Jahrestag, an dem Sie den Bund für's Leben miteinander geschlossen haben, ist zwar vorüber. Trotzdem möchte ich es mir nicht nehmen lassen, Ihnen im Namen aller Sänger in dieser Form nachträglich zu sagen:

Lieber Herr und Frau Küpfer! Wir freuen uns mit Ihnen über das grosse Glück, welches Sie beide nun 50 Jahre zusammen sein und mit grossem Erfolg zusammen wirken liess. Wir verbinden damit unsere aufrichtigen Wünsche dahingehend, dass Ihnen, Herr Jubilar und Ihrer Gemahlin von unserem Herrgott noch manch ein Jährlein in Ihrer gegenwärtigen Rüstigkeit geschenkt werden möge. Nur den wenigsten Eheleuten ist es vergönnt, so lange zusammen zu sein. Die Vorsehung meint es also gut mit Ihnen, hoffen wir noch recht, recht lange.

Der Vereinsführer: